

Use Case „Bestehende Texte optimieren/adaptieren“

Beispielergbnis Prompt „Text zielgruppengerecht umformulieren lassen“

Ausgangstext:

In Österreich zeigt sich eine deutliche wirtschaftliche Ungleichheit, die sich in der ungleichen Verteilung von Einkommen und Vermögen manifestiert. Während ein Teil der Bevölkerung von stabilen Arbeitsplätzen und guten Einkommen profitiert, sieht sich ein wachsender Anteil mit prekären Arbeitsverhältnissen, niedrigen Löhnen und unsicheren Zukunftsaussichten konfrontiert. Besonders auffällig ist die Konzentration des Vermögens: Ein kleiner Teil der Bevölkerung verfügt über einen Großteil des nationalen Reichtums, während viele Arbeitnehmer kaum Vermögenswerte besitzen.

Die Einkommen steigen in den oberen Schichten deutlich schneller als im unteren Bereich der Gesellschaft. Dies führt zu einer Vergrößerung der sozialen Kluft und erschwert den sozialen Aufstieg. In städtischen Ballungsräumen sind die Lebenshaltungskosten besonders hoch, was für viele Bürger eine zusätzliche Belastung darstellt, vor allem für jene mit niedrigeren Einkommen.

Darüber hinaus haben ökonomische Krisen und globale Entwicklungen wie die Digitalisierung oder die Klimakrise unterschiedliche Auswirkungen auf verschiedene Bevölkerungsgruppen. Während einige Arbeitnehmer von neuen wirtschaftlichen Chancen profitieren, verlieren andere in der sich wandelnden Arbeitswelt an Boden.

Die österreichische Regierung versucht zwar durch Sozialleistungen und Umverteilungsmaßnahmen, die Ungleichheit zu verringern, doch diese Maßnahmen reichen oft nicht aus, um strukturelle Probleme zu lösen. Ohne eine langfristige, ganzheitliche Reform droht die Schere zwischen Arm und Reich weiter auseinanderzugehen.

Überarbeiteter Text Prompt „Kinder und Jugendliche“:

In Österreich gibt es große Unterschiede, wenn es um Geld und Besitz geht. Während manche Menschen gut bezahlte Jobs haben und sich keine Sorgen um ihre Zukunft machen müssen, arbeiten immer mehr Leute in unsicheren Jobs und verdienen wenig. Ein besonders großes Problem ist, dass ein kleiner Teil der Menschen einen Großteil des Reichtums besitzt, während viele fast nichts besitzen.

Die Gehälter der Reichen steigen viel schneller als die der Ärmeren. Das macht es schwieriger, in der Gesellschaft aufzusteigen. Besonders in Städten, wo das Leben teurer ist, haben Menschen mit wenig Einkommen oft große Probleme, über die Runden zu kommen.

Auch weltweite Entwicklungen wie die Digitalisierung oder der Klimawandel treffen die Menschen unterschiedlich. Einige haben dadurch neue Chancen, während andere Schwierigkeiten haben, ihre Arbeit zu behalten oder gut bezahlte Jobs zu finden.

Die österreichische Regierung versucht zwar, mit Sozialleistungen und Hilfen die Ungleichheit zu bekämpfen, aber das reicht oft nicht aus, um die grundlegenden Probleme zu lösen. Ohne große Veränderungen könnte der Abstand zwischen Arm und Reich weiterwachsen.